

11 Obstsortenbestimmung

Ort: Nettersheim

Naturzentrum Eifel

Termin: Fr. 01. Nov., 10.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kosten: 40 €.

Leitung: Barbara Bouillon, Dipl. Biologin

Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen

Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde. In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse werden in Bestimmungsübungen mit „Verwechsellern“ vertieft.

12 Herstellung von Apfelwein

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Termin: Mo. 18. Nov., 18.00 bis ca. 21.00 Uhr

Kosten: 12,50 €

Leitung: Dr. Karl Lindemann

Teilnehmerzahl: bis 20 Personen

An diesem Abend geht es um Grundlegendes zur alkoholischen Gärung und dem Wechselspiel von Zucker, Alkohol und Hefe sowie die Haltbarkeit des Apfelweins. Ein wenig Rechnerei ist auch dabei sowie die Bestimmung von Zucker- und Alkoholgehalt. Es werden Gerätschaften und Bezugsquellen vorgestellt mit Tipps zur Technik.

Für alle Schnittkurse gilt:

Für den Praxisteil bitte angepasstes Schuhwerk und Kleidung wählen und bitte eigenes Werkzeug und Arbeitshandschuhe mitbringen.

Zu jedem Seminar ist eine

Anmeldung erforderlich!

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Tagesseminar kostenfrei zu besuchen sowie weitere interessante Vorteile und Vergünstigungen zu erhalten.

„Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG“ „SoNNe“

Die SoNNe eG versteht sich als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobstwiesenschutz und -bewirtschaftung. Zu unseren Zielen gehören der Erhalt von Hochstammwiesen und alten, lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit wollen wir zum einen genetische Ressourcen sicherstellen und einen wichtigen Bestandteil der Eifeler Kulturlandschaft erhalten.

Die SoNNe eG bietet allen Interessierten, Wissen und Praxis rund um die Streuobstwiesen- und Obstbaumpflege. Zu unserem Angebot gehören Beratung und Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von Obstwiesen.

Als anerkannte gemeinnützige Genossenschaft möchte die SoNNe eG Strukturen für Absatz und Vermarktung von Obstwiesenprodukten, z.B. von Saft, Frischobst, Obstbrand und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen schaffen, um dem Streuobstwiesenschutz eine wirtschaftliche Basis zu sichern.

SoNNe

Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

Voisseler Str. 7, 53925 Kall

Telefon: 02441 –777813

Fax: 02441 –777814

e-mail: info@sonne-streuobstwiesen.de

web: <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

facebook: www.facebook.com/sonneeg

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel

IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10

BIC: GENODED1SLE



Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der

 VR-Bank Nordeifel eG



gemeinnützig

Seminarprogramm 2019



Über weitere interessante Seminare und Veranstaltungen informieren wir in der Presse, über unseren mail-Verteiler und auf <http://www.sonne-streuobstwiesen.de> www.facebook.com/sonneeg

www.sonne-streuobstwiesen.de

www.facebook.com/sonneeg

01 Schafbeweidung und Unternutzung auf der Streuobstwiese

Ort: [Bad Münstereifel-Nöthen](#), [Bistro Plan B](#)

Termin: **Fr. 25. Januar, 18.30 Uhr**

Kosten: 3 €

Leitung: Dr. Martin Solbach

Der Begriff Streuobstwiese zeigt, wie eng historisch die Oberrnutzung (Obstanbau) mit einer entsprechenden Unternutzung (extensive Viehwirtschaft) verbunden war. Charakteristisch für Streuobstbestände ist die regelmäßige Unternutzung als Dauergrünland. Das Seminar gibt praktische Anregungen zur Unterbeweidung, speziell mit Schafen. Neben der Auswahl der entsprechenden Rassen und den strukturellen Voraussetzungen wird auf die Bedürfnisse (Fütterung, Krankheiten usw.) der Schafe sowie auf Möglichkeiten der Nutzung/Vermarktung eingegangen.

02 Winterschnitt an Obsthochstämmen - Grundlagen

Ort: [Zülpich-Enzen](#)

Termin: **Sa. 16. Februar, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Kosten: 40 €

Leitung: Martin Holzportz, Obstbaumwart
Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Ein Obstbaum, der über Jahrzehnte regelmäßige, gute Erträge bringen soll, braucht Pflege und den richtigen Schnitt. Das sichert langfristig seine Stabilität. Nach einem Einstieg in die Theorie werden Sie verstehen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten ihre Bäume wachsen und wie sie zu schneiden sind.

03 Winterschnitt an Obsthochstämmen – Grundlagen (s.o.)

Ort: [Nettersheim-Zingsheim](#)

Termin: **So. 17. März, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Kosten: 40 €

Leitung: Martin Holzportz, Obstbaumwart

04 Obstbaumschnitt für Fortgeschrittene

Ort: [Nettersheim-Zingsheim](#)

Termin: **Fr. 05. April, 14.00-18.00 Uhr Theorie und Sa. 06. April, 9.30 bis ca. 16.00 Uhr Praxis**

Kosten: 50 €

Leitung: Gerd Carl, Landschaftsobstbauer

Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Personen

Voraussetz.: absolvierter Grundlagenkurs bei der SoNNe oder im LVR-Museum Kommern oder Obstbaumwart.

Im ersten Teil werden u.a. verschiedene Baumformen, Wachstumsgesetze, Shigo-Baumbiologie, Veredlung usw. erläutert und verschiedene Schnittkonzepte, v.a. die Oeschberg-Methode, besprochen und mit den Teilnehmern diskutiert. Im Praxisteil geht es in Gruppen von 2-4 Leuten auf die Obstwiese zur praktischen Umsetzung.

05 Praxistag Obstbaumschnitt

Ort: [wird noch bekannt gegeben](#)

Termin: **Fr. 19. April 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Kostenfrei

Teilnahme für alle, die einen Fortgeschrittenen-Kurs bei der SoNNe besucht haben, zum Obstbaumwart ausgebildet wurden oder Teilnehmer des aktuellen LVR-Kurses „Bildungsoffensive Streuobst“ sind.

06 Unsere Bienen und ihre Zukunft – was können wir tun?

Ort: [Nettersheim](#), [Naturzentrum Eifel](#)

Termin **So. 26. Mai, 10-17 Uhr**

Kostenfrei in Kooperation mit dem LVR-Projekt „Bildungsoffensive Streuobst“.

Leitung: Dr. Joachim Eberhardt, Dipl. Biol., Münster
Unsere Bienen sind vielfältiger als man denkt. Wir werden uns die einheimischen Bienenarten und ihre Lebensweisen anschauen. Haben Generalisten oder Spezialisten größere Chancen in unserer heutigen Umwelt zu überleben? Was können wir tun, um den Bienen zu helfen? Im praktischen Teil werden wir Nisthilfen bauen. Danach werden wir uns verschiedene Naturräume anschauen und aus Sicht der Bienen bewerten. Gibt es Nistmöglichkeiten und Trachtpflanzen? Wir werden Möglichkeiten suchen, um mit einfachen Mitteln die Flächen für bedrohte Arten zu optimieren und unsere Nisthilfen aufstellen.

07 Kirschbaumpflege und Eifeler Kirscharten

Ort: [Nettersheim-Pesch](#), [Pfarrheim](#)

Termin: **Sa. 29. Juni, 9.30 bis ca. 17 Uhr**

Kostenfrei in Kooperation mit dem LVR-Projekt „Bildungsoffensive Streuobst“.

Leitung: Carina Pfeffer, Pomologin, Rösrath
Auch Kirschen müssen geschnitten werden! Wir beschäftigen uns mit den ganz besonderen Schnitttechniken für Kirschbäume und lernen sowohl die überregional vorkommenden, als auch die typischen Sorten der Eifel kennen. Neben den Süß- und den

Sauerkirschen stehen auch die seltenen Bastardkirschen auf dem Programm.

08 Sommerschnitt an Obsthochstämmen

Ort: [Weilerswist](#)

Termin: **Sa. 06. Juli, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Kosten: 40 €

Leitung: Astrid Heistert-Klink, Obstbaumwart

Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Der Baumschnitt im Winter hat sich zur Tradition entwickelt und ist allen geläufig. Aus fachlicher Sicht weiß der Obstbauer aber auch um den Sinn und die Notwendigkeit der Baumpflege im Sommer, die manchen Pflegegang im Winter vereinfacht oder gar ersetzen kann. Hier werden Wissen und Anwendung vermittelt.

09 Ferienzeit auf der Streuobstwiese

Ort: [Mechernich-Glehn](#), [Eifelhof Voissel](#)

Termin: **So. 18. August, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Kosten: 4 €

Leitung: Dr. Elke Sprunkel, Streuobstpädagogin

Teilnehmerzahl: 12 bis 24 Personen

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Mit Spielen, Rätseln und anderen Aktivitäten werden wir die sommerliche Streuobstwiese erkunden. Welche Obstsorten wachsen hier und was gibt es zu ernten? Warum und wie muss man sich um Obstbäume kümmern? Welche Tiere finden sich hier und was können wir für ihren Schutz tun? Wir werden Apfelsaft selbst herstellen und ein Streuobst-Picknick veranstalten. Viel Spaß für Groß und Klein!

10 Kindertag an der Saftpresse

Termin: **So. 22. September, 11-12 Uhr/15-16 Uhr**

in [Köln Lindental KGV](#), [Sülzer Aquarienweg](#)

Termin: **Sa. 28. September, 11-12 Uhr/15-16 Uhr**

in [Alfter beim Apfeltag der](#) [Baumschule Fuhs](#)

Kostenfrei

Leitung: Rolf Bäcker

Teilnehmerzahl: bis 15 Personen

Liebe Kinder: aufgepasst! Heute könnt ihr selbst an unserer mobilen Saftpresse aus frischem Obst Apfelsaft herstellen: vom Einfüllen, über Waschen, Pressen und Abfüllen bis zum Verpacken in die Kartons. Damit ihr zuhause das ganze Jahr leckeren Apfelsaft trinken könnt! Ihr könnt live mithelfen und erhaltet im Anschluss euren Saftpresse-Führerschein.